

über F3 aktiviert werden. Hierzu muss das von ESU angebotene Rauchdestillat (ESU-Bestellnummer 51990) über den Auspuff wohl dosiert eingefüllt werden. Klar ist, dass der erzeugte Rauch optisch nicht den echten Dieselabgasen entspricht (**Bilder 30–33**). Dennoch ist sehr schön zu beobachten, wie abhängig vom jeweiligen Betriebszustand der Rauch den Auspuff verlässt:

Schon allein der Startvorgang ist eine «Show» für sich. Man ahnt das mühevollen Anspringen des grossen Diesels. Beim nachfolgenden Standlauf ist der Ausstoss wieder reduziert. Während der Fahrt wird unterschieden, ob beschleunigt oder eher abgebremst wird.

Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung in Form des Handbuchs ist vorbildlich (**Bild 36**). Auf über zwanzig Seiten im DinA5-Format erhält der Modellbahner eine Fülle an Informationen zum Vorbild und vor allem zum Modell und dessen Einsatz unter verschiedenen Digitalsystemen. Abgehandelt werden hier zum Beispiel Einstellungen bezüglich Bremsstrecken abhängig vom verwendeten Digitalsystem.

Erfreulich ist auch, wohl geschuldet der Komplexität des Modells, dass für einzelne Wartungsarbeiten wie zum Beispiel dem Ausbau von Achsen erklärende Farbfotos gezeigt werden.

Auf der Internetseite von ESU unter Produkte/Engineering Edition/weitere Informationen/Betriebsanleitung lassen sich die Betriebsanleitungen als pdf herunterladen.

Fazit

ESU ist es gelungen mit seinen «ESU Engineering Edition»-Modellen Modellbahngeschichte zu schreiben! Allein der potentielle Einsatz von Modellen auf Zwei- und Dreileitern rechtfertigt diese Aussage. Der mit Digitaltechnik ausgerüstete Modellbahner erhält ein Modell, das einen sehr grossen Unterhaltungswert hat. Aufgrund der Vielzahl der Spezialeffekte ist der höhere Preis mehr als gerechtfertigt. Modelle mit dieser üppigen Ausstattung sind besonders für jüngere Modellbahner interessant und haben das Potential dem Hobby eine Zukunft zu geben.

Momentan sind nahezu alle Class 66/77-Lokomotiven bei ESU ausverkauft. Über Fachhändler wird sicherlich noch das eine oder andere Modell erwerbbar sein. Bei entsprechender Vorbestellung ist man bei ESU bereit, eine Neuauflage auch mit Lackie-



Bild 30 Starten des Sounds mit über F3 angeschaltetem Raucherzeuger.



Bild 31 Der Motor fängt schwerfällig an zu laufen ...



Bild 32 Der Rundlauf ist erreicht ...



Bild 33 Auslaufender Zug. Sofort reduziert sich der «Abgasausstoss».



Bild 34 Class 66 und England tauglicher Schiebewandwagen der FS von Roco.



Bild 35 Deutlich: der Unterschied zum hier üblichen Lichtraumprofil.